

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1797

17.4.1797 (No. 16)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1001764](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1001764)

Olden

wöchentliche



burgische

Anzeigen.

Montag, den 17ten April 1797.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es hat Eilert Kuhlmann, zu Boitwarden, seine daselbst belegene Hofstelle mit 15 Fäden Landes, an Johann Hinrich Abdy daselbst, verkauft. Die Ang. ist den 16. May a. c. (jedoch brauchen diejenigen, welche sich auf des Convocanten Eilert Kuhlmann Aufforderung in termino professionis den 10. Jan. a. c. bereits gemeldet und ihre Forderungen bey Gerichte angegeben haben, ihre Angaben nicht zu wiederholen) beym Herzogl. Dvclg. Landg.

2) Des weyl. Dierk und Eilert Lohusen, Brunnfeger in der Trahe, zwischen Driefel und Zetel, Erben, Leys Janßen zu Driefel, Namens seiner Ehefrau, und Conf sind gewillt, die ehedem von Fenschen Erbe zu Bockhorn angekaufte, hinter Driefel belegene, 2½ Fäden groß seyende Wische den 3. Jun. a. c. in Harm Backhaus zu Driefel Krughause, hinwiederum verkaufen zu lassen. Die Ang. ist d. 29. May a. c. beym Herzogl. Neuenb. Landg.

4) Es sollen 2 Kinder, unter ein Jahr alt, und ein Knabe von 9 Jahr, am 24ten d. M. Morgens 11 Uhr auf dem Rathhause öffentlich mindestfordernd in Kost und Pflege verbunden werden. Oldenburg aus der Specialdirection des Armenwesens April 10. 1797.

Zedelius. Claussen. v. Harten. Hesse. Hollmann. Westing.

4) Die unter des Magistrats Aufsicht stehende Wege, wie auch der Weg und das Bollwerk jenseits der Brücke beym blauen Hause sollen am 10ten May geschauet werden. Es werden daher alle, die diese Wege zu machen schuldig sind, bey Vermeidung der verordnungsmäßigen Brüche erinnert, sie vor der Schauung in guten Stand zu setzen, und vorzüglich dahin zu sehen, daß sie so gemacht werden, daß das Wasser sowol von den Driefeln selbst, als aus den Weggraben abfließen könne. Oldenburg vom Rathhause April 11. 1797.

5) Es sollen ppter 6200 Ruthen a 20 Fuß Gruppen von 2 Fuß tief und 3 Fuß oben und 1½ Fuß im Boden weit im Wapler Aussenreichsgraben zwischen den Stücken, in welche derselbe im abgewichenen Herbst eingetheilt worden, geschossen werden, und ist zu der auf Befehl der Herzogl. Hochpreisl. Cammer vorzunehmenden desfälligen Ausdingung Termin auf den 2. May als den Dienstag nach dem Sonntage Misericord. Dom. Vormittags um 9 Uhr an Ort und Stelle im Wapler Aussenreichsgraben angesetzt, daher diejenigen, welche solche Arbeit anzunehmen belieben, sich alsdann daselbst einfinden und nach vernommenen Bedingungen fordern und annehmen wollen. Kastele vom Amte, am 15. April 1797. Kunstenbach.

6) In Convocations Sachen wegen des von Johann Hinrich Hollmann zu Delmenhorst au Johann Hinrich Thielbart daselbst, verkauften Hauses ist in Ansehung aller derjenigen, welche sich mit ihren Ansprüchen an diese Convocations, Masse beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte nicht gemeldet haben, Decretum praeclusivum daselbst erkannt.

1) Friedrich Kroog Wittise und deren Sohn Johann Diederich Kroog zu Barel haben ihre am Haberkamp daselbst belegene neue Kötherey, als; Das zwischen des Auktionsverwalters Mes-

hing, vormal's Meine Wiedlers Hause und des Schusters Ahleert Wessels Haus und Gründen stehende Wohnhaus, mit Zubehör, hinter und neben dem Hause belegenen Garten und 6 Begräbnisstellen auf den neuen Kirchhof, und die Hälfte des am neuen Wege belegenen Torfmoors, an den Tischler Johann Hinrich Sieffen daselbst, verkauft. Die Ang. ist den 26. Apr. d. J. bey'm Varel'schen Amtsgerichte.

2) Des weyl. Joh. Christ. Springer, Schneider zu Varel, Wittwe, hat ihre Häuslingsstelle am Haberkamp, bestehend in einem Hause mit wenigen Gründen und etwaigen Zubehörungen, sammt dem vorhandenen Eingut und übrigen etwaigen Vermögen, an ihren Sohn Johann Anton Springer, Becker daselbst, am 3. März d. J. erb- und eigenthümlich übertragen. Die Angabe ist den 3. May d. J. bey'm Amtsgerichte zu Varel.

3) Bey'm Amtsgericht zu Varel ergeht wider Meine Christian Bohlmann, Becker und Einwohner an der neuen Straße daselbst, Schuldenhalber der Concur's, 1) Angabe den 17ten May. 2) Liquidation den 31. May. 3) Präferenzurtheil den 21. Juny. 4) Vergantung oder Abse den 5ten July 1797.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Wegen der von der Gräfin von Schmettau gebornen von Harling an Joh. Hannie und den bisherigen Junker-Meyer Joh. Fried. Dierks verkauften sämtlichen Meyerrechte Ang. d. 24. Apr. 2) Des verstorbenen Secretairs Meine sämtlicher Creditoren Ang. d. 24. Apr. Oldenb. Ldgr. 1) Wegen des von Johann Gutzeit und dessen Ehefrau an Gerhard Harms und dessen Ehefrau geb. Deharde, unter gewissen Bedingungen der Alimentation übertragenen sämtlichen Vermögens Ang. d. 24. Apr. 2) Wegen der von Gerd Barkemeyer an Johann Harm Schwarte verkauften 4 Stück Landes Ang. d. 24. Apr. 3) Des Hinrich Wichmann sämtlicher Creditoren Ang. d. 27. April. 4) Gerd Ahrens als Curators des Gerd Thiemann Verkauf einiger Grundstücke den 29. April. Ang. d. 26. (die bereits geschehenen Angaben werden hier nicht wiederholt.) 5) Wegen der von Harm Siebten an Harm Wichmann verkauften Stelle cum Pert. Ang. den 27. Apr. Ovelg Ldgr. 1) Verkauf weyl. Joh. Gerh. Osterloh Erben Hoffstelle mit 17½ Fäden Landes den 28. Apr. Ang. den 25. 2) Wegen der von Christoph Hayen und dessen Ehefrau an Cord Hinr. Cramer und dessen Ehefrau verkauften Hoffstelle mit 12 Fäden Landes Ang. d. 25. Apr. Praecl. Besch. d. 9. May. 3) Dierk Zwoers Verkauf eines Köstehauses nebst 1 Fäd Landes d. 29. Apr. Ang. d. 25. 4) Wegen der von Silert Garmhusen an Jürgen Müller und dessen Ehefrau geb. Langen verkauften Hoffstelle mit 34 Fäden Landes und Pert. Ang. d. 25. Apr. 5) Verkauf Hinrich Säving Hauses und Gartens d. 28. Apr. Ang. d. 25. Praecl. Besch. d. 9. May. Neuenb. Ldgr. 1) Wegen der von Johann Dunjes an seinen Bruder Hinrich Anton Dunjes unter gewissen Bedingungen übertragenen Kösterey und des mütterlichen Nachlasses auch seiner sämtlichen Creditoren Ang. d. 26. Apr. 2) Wegen der von Johann Anton Carls an Joh. Herm. Manning verkauften Häuseley und seiner sämtlichen Creditoren Ang. d. 26. Apr. Praecl. Besch. d. 9. May. 3) Des weyl. Joh. Christ. Hinr. Deharde Wittwe Verkauf ihrer sogenannten Renken Wdhrt nebst 250 bis 300 eichen Bäumen d. 29. Apr. Ang. den 26. 4) Wegen des von dem Domainen-Inspector Bohlken an Gerd Schwanewedel verkauften sogenannten Krumbholzcampes 2 bis 3 Fäd groß. Ang. d. 29. Apr. 5) Wegen eines auf Silert Meyer beswirkten aber schon ungültig seyn sollenden Ingrossati. Ang. d. 26. Apr. Delmenh. Landger. 1) Des weyl. Harm Meyer sämtlicher Creditoren Ang. d. 25. Apr. 2) Des weyl. Hinr. Wärdt sämtlicher Creditoren Ang. d. 26. Apr. 3) Wegen der von Harm Stiemers an Hinr. Klüger verkauften Brinkfäzerey cum Pert. Ang. d. 24. Apr. Landewühd. Amtsger. Wegen einiger von Barthold Phil. Schult an Hinrich von Hageln verkauften Immobilien Ang. d. 24. Apr. Praecl. Besch. d. 27. Oldenb. Mag. 1) Verkauf des hiesigen Bürgers und Steinmeyr August Danckwarth Hauses nebst Bude und Platz d. 28. Apr. Ang. d. 21. 2) Wegen des von des weyl. Rathsoverwandten Harbers Wittwe verkauften Hauses nebst Bude und den dabey befindlichen Plätzen. Ang. d. 29. Apr.

Getreide-Preise.

Wurster Weizen per Last	=	=	=	120 Rthlr.
Wurster Sommer-Garsten per Last	=	=	=	56 Rthlr.
Wurster weißer Futter-Haber per Last	=	=	=	37½ Rthlr.
				E. A. G. Hesse.

8) Claus Schriever im Neuenlaude ist in der Nacht vom 7ten auf den 8ten April sein Schaafknecht, Namens Joh. Hinr. Petermann aus Bielschede gebürtig, entwichen. Wer ihm Nachricht davon geben kann, erhält eine gute Belohnung.

9) Die Kaufleute und Spiegelfabricanten Dörner und Schweiger aus Hamburg verkaufen im kommenden Markte alle Sorten großer u. d. kleiner Spiegel, in vergoldeten, emailirten und Mahagoni-Rahmen wie auch Tisch- mit marmornen Blättern und Lampeten. Ihr Logis ist bey dem Brandbr. u. Kaltwasser auf der Röhrenstraße.

10) Der Kaufmann S. F. Friedländer aus Nürnberg verkauft im bevorstehenden Markte alle möbliche Sorten neumodige Spiegel, Lampeten, auch Lacken und alle möbliche Sorten Waaren. Er logirt bey J. Haase, und bittet um geneigten Zuspruch.

11) Joh. Christ. Vauk aus Bremen empfiehlt sich seinen Söhnern und Freunden in diesem Markte mit seinen schon bekannten Waaren und besonders mit neumodigen Brandender Hüten von verschiedener Gattung so wohl rund als angezäumt. Er bittet um geneigten Zuspruch. Sein Stand ist wie gewöhnlich unter der Börse.

12) Aron und Abraham Schwaben aus Barel empfehlen sich in diesem Markte mit ihren bekannten Waaren und verkaufen auch goldene und silberne Manns- und Damen-Uhren. Auch Frauen- u. Diamant- u. Achte Perlen und altmodige Manns- und Damen-Kleider. Sie logiren bey Albert Eyers auf der Röhrenstraße und bitten um geneigten Zuspruch.

13) Weyl. Johann Hinrich Beckers zu Warfeth Kinder Vormünder sind gesonnen ihrer Pupillen Doven-tjen und Modilien, als 6 Pferde, nemlich 2 mit Füllen, 2 zweijährige und 2 Entersüllen, 7 Kälbe, 5 Kinder und 4 Kälber, 2 Schweine, Wagen, Egden, Pflüge, 1 Schlaguhr mit Käfen, so 8 Tage geht, 2 Kleiderchränke, 1 Schreibpult mit Aufsatz, 1 Kommode mit Aufsatz und gläsernen Thüren, 1 Kuchentank, 6 a 7 complete Betten, allerhand Silberzeug, Zinn, Messing und Kupfer, nebst sonstigem Haus- und Ackergeräth, auch Rocken, Särten und Haber öffentlich meistbietend verkaufen, ungleiches auch Haus und Hof nebst Ländereyen auf einige Jahre verheuren zu lassen und ist zu solchem Verkauf und Verheuerung Terminus auf den 25. April d. J. und folgenden Tagen in der Pupillen Haufe angesetzt.

14) Weyl. Anton Stulcken Kinder Vormund, Hinrich Meyer zu Ellwürden, hat von seiner Pupillen Witteln auf Montag d. J. 15 Rthlr. 40 gr. Gold, zinsbar zu belegen.

15) Jürgen Juchter läßt am 26. April in seiner Verbauung zum Alferwurf 6 Kälbe, 4 Kuhinder, 4 Kälber, 1 trächtiges Pferd, 1 Entersüllen, 1 Sau mit Ferkeln, 1 beschlagenen Wagen, 2 Pflüge, 1 Egde, 1 Gräbqueren, einige Betten, Kissen und Zinnzeug auch Glachs und Garn und sonstiges Haus und Ackergeräthe öffentlich meistbietend verganten.

16) Weyl. Johanna Hinrich to Harde Sohnes Vormund Anton Janzen zu Isens, hat von seines Pupillen Mitteln 35 Rthlr. zinsbar zu belegen, die sofort in Empfang genommen werden können.

17) Die Wittve des weyl. Hansmanns Debarde zu Grifede macht hiedurch bekannt, daß am 29ten dieses zu Raafede ihre sogenannte Reuten Wobrt zusehends im Ganzen mit den darauf befindlichen Bäumen aufgesetzt und wenn solcher Verkauf in Ganzen nicht vor sich gehen werde, sodann der Verkauf der Bäume und dem nächst des Grundes vorgenommen werden soll.

18) Wer 190 Rthlr. Zitel auf Montag d. J. anleihen will, kann sich bey dem Organist Parol in Langwarden melden.

19) Des Organist Legtmeiers Wittve zum Neuenbrok läßt am 25. April Nachmittags um 1 Uhr durch den Cammer-Asseffor und Auktionsverwalter Ritscher öffentlich meistbietend verkaufen: 18 Stück drey und vierjährige Ochsen, 4 zweijährige dito, 4 güte Kälbe, 2 zweijährige güte Quenen, 1 vierjährige verschmittene Quene, 4 Kinder, 2 trächtige Pferde, 1 Füllen mit 2 weißen Hinterfüßen und egaler Behe, 1 blauen beschlagenen Wasen mit Zubehö, 1 Pferdegeschirr, 1 Clavier, einige Betten, Tische, Stühle, etliche Wäcker und sonstiges Hausgeräth.

20) Lüder Gerhard Hene zum Burgaroden läßt am 26. April Nachmittags um 1 Uhr durch den Cammer-Asseffor und Auktionsverwalter Ritscher öffentlich meistbietend verkaufen 10 Kinder, etliche Kälber, 7 Schaaf, 10 Schweine, 3 Wagen wovon 2 beschlagen, 2 Wüppen, 1 Pflug, 2 Egden, 1 Gräbquerne, 1 Kornraspe, 5 vollständige Betten, 50 Milchballen, etwas Pferdegeschirr, Tische, Stühle, Schränke und sonstiges Haus- und Ackergeräth.

21) Der Buchbinder Wehmuth in Ovelgönne, will am 26. April d. J. allerhand Baumaterialien als Holz, Stein, Kalk, Sand, ungleiches die zu einem vorhabenden Bau nöthige Zimmer- u. Mauer-Gläser und Schinde-Arbeit, in Gerd Hüßing Wirthshause daselbst ausverdingen.

22) Bey dem Juraten A. G. Hüßing im Colmar, sind noch außer den mehrmals bekannt gemachten 200 Rthlr. 68 gr. Strachbauer Kirchen- 55 Rthlr. 40 gr. Cangel und 5 Rthlr. Orgel- 180 noch 44 Rthlr. 56 gr. Kirchen-Capitalien wie auch die 250 Rthlr. 66½ gr. Armen- und Ebelingschen Schul-Capitalien gegen 4 Procent sofort zu erhalten.

23) Albert Böning zu Hitting hat als Vormund über weyl. Harm Gändermann Sohnes Mitteln die schon bekannt gemachten 300 Rthlr. und etliche Rthlr. Gold annoch sofort zu belegen.

24) Neuer Kleesaamen, als sogenannter großer Mantleever und kleiner weißer Brinkleever, graue Erbsen, die Kanne 8 gr., grüne 7 gr., gelbe 6 gr., neue weiße Bohnen 4½ gr., überjährige dito 3½ gr., feine Perlgrauen, frische Eiergrüße, so ohne Fadenmacronen, seine Provence Hohl, Cappers, Sardellen, bittere Pommesranzen zu 4 bis 8 gr. das Stück, werden verkauft bey Klavenmann an der Dammsstraße.

25) Ich habe in Commission 500 Rthlr. Gold, entweder ganz oder zertheilt, sofort zinsbar zu belegen. Finkenfort. Keul, Amtsgevollmächtigter.

26) Der Hasberaer Armenjurat Hinrich Meier zum Stickerase, hat sofort von den Hasberger Armen-Capitalien 20 und 22 Rthlr. zinsbar zu belegen.

(Hiebey eine Beylage.)

Beilage zu No. 16. der wöchentlichen Anzeigen.

Montag, den 17. April. 1797.

27) Zum bevorstehenden Ostermarkte empfehle ich mich meinen hochzuverehrenden Gönnern und Freunden so ferns. mit einem wohl assortirten und mit vielen neuen zum Damenputz gehörigen Sachen versehenen Waaren-Lager in möglichst billigen Preisen in meinem bekannten Logis bey dem Gastwirth Hesse im Hotel d'Hammer nahe dem Schütting. Die sämmtlichen Artikel hier anzuführen würde den Raum dieses Blattes zu sehr beanspruchen, deshalb soll ein besonderes gedrucktes Avertissement das weitere anzeigen.

Joh. Willh. Schilling aus Bremen.

28) Hinrich Schröder zu Eckwarden hat die schon im Nov. v. J. bekannt gemachten 200 Rthlr. und auf Montag wieder 400 Rthlr. von seinen Frankenschen Pupillengeldern zinsbar zu belegen.

29) Wer ein Clavier für einen billigen Preis zu verkaufen hat, kann bey der Expedition dieser Anzeigen und bey dem Schulhalter Kunde zu Wohrdorf, Kirchspiels Altenhuntsorf, einen Käufer erfahren.

30) Leopold Wilhelm Maut aus Bremen wird im bevorstehenden Kramermarkte mit allerhand Gewürzwaaren bey Albert Eylers auf der MitternstraÙe aussuchen und verspricht die billigsten Preise.

31) 2 Grauerkerl-Statuen mit Postamenten 9 Fuß hoch und 2 marmorne Säulen 6 Fuß hoch sind zu verkaufen. Der Mauergerelle Leopold Karsten hieselbst giebt Nachricht darüber.

32) Von den Goldwärdigen Armenmitteln sind 376 Rthlr. 28 gr. sogleich und auf Montag 50 Rthlr. imaleihen von den Kirchen-Canzel- und Orgel-Capitalien 1138 Rthlr. 62 gr. sogleich, alles in Golde, bey dem Juraten Hinrich Rabben zinsbar zu erhalten.

33) Melchior Schindler aus der Schweiz wird das bevorstehende hiesige Markt abermahl mit seinem Waarenlager beziehen, welches in weisem und couleuten baumwollenen Garn, Seiden und Catunen, Cafemir, Piquet, Mussinet, Manchester, Herren- und Damen-Castor-Hüten und sonstigen baumwollenen und anderen Waaren besteht; er empfiehlt sich hiemit bestens. Sein Logis ist beym Maurermeister Brünig an der langen StraÙe.

34) Mit einem schönen Sortiment der neuesten Waaren, welche ich in diesen Tagen erhalten, empfehle mich außer den schon bereits bekannten Artikeln bestens und verkaufe solche zu dergleichen billigen Preisen in London a 5 Rthlr. als: schwere schwarze Kaste von 5 bis 1/2 breit zu 54 gr. bis 1 Rthlr. 36 gr., couleute Kaste 54 gr., Futterkaste und Atlas, schwarzen gestreiften und schlichten Atlas zu Westen und Bekleidern 1 Rthlr. 12 bis 1 Rthlr. 24 gr., fein 1/2 breites schwarzes wollen Holzenzeug 1 Rthlr., schwarze und couleute Engl. Cafemire 1 Rthlr. 12 bis 1 Rthlr. 48 gr., gestreiften, schlichten und bunten Manchester 2 1/2 bis 3 Rthlr., Dänischen und Engl. Manquin, gestickte und gedruckte Cafemir, Pique, seidene, halbseidene und baumwollene Westen, baumwollene Pantalons 3 Rthlr. 36 gr., wollene und halbseidene Strumpfhosen 2 1/2 bis 3 Rthlr., Halbseidenzeug zu einem vollständigen Damenkleide 6 Rthlr., dergleichen in fein gestickten Mousetta 8 Rthlr., schwarz und weiß 1/2 breiten feinen Engl. gebliumten Flohr 32 gr., catunen Hüter von 7 bis 1/2 groß 60 gr. bis 2 Rthlr. 24 gr., schlichte, gestickte und gemuchte Mouslinetücher von 6 bis 1/2 groß 48 gr. bis 4 Rthlr., seidene Hücher in allen Sorten von 6 bis 1/2 groß 1 Rthlr. 6 gr. bis 4 Rthlr., Taschentücher, gekreiste Satteldecken, Stiefwolle, baumwollenen Garn, seidene und halbseidene Patent nebst baumwollenen und wollenen Herren-Damen- und Kinder-Strämpfen, baumwollene Hüzen, seidene und lederne Herren- und Damen-Handschuh in aller nur möglichen Sorten, Kinder Strohhüte, Atlas, Glacee-Latt-Flohr Loth und Schuh Händer, laquirte Ehebretter, Reitpeitschen, Söckel, Sporn, Säblerne und semid'or Uhrketten nebst Bettstätt und Schlüssel, Stiefelriehne, Si-houetten-Kahne Halsbänder, Stahl vergoldete und Glasperlen, Messer, Schweizer Rauchtabsackbeutel und Dosen, Brieftaschen, Wortben und Blumen, nebst einem completen Sortiment, Herren-Damen- und Kinder-Hüdhüte, worunter graue, braune, grüne sind, eine ganz neue Sorte Engl. seidene Patenthüte nach dem neuesten Geschmack.

35) Friedrich Pascal und Compagnie aus Hamburg verkaufen im bevorstehenden Markte verschiedene Engl. und Französische Waaren als: Linon, Book, gestickte und glatte Mousetinets, Singham, seidene und baumwollene Schals, Cravaten und Schnupftücher von allerhand Art, Cafemir zu Westen und Hosen, Westen von Neque, Moufflin u. dgl., seidene und baumwollene Strümpfe, Englische, Deutsche und Französische Handschuhe, Cui-qaillerie und Galanterie-Waaren aus England und Frankreich alles um billigen Preis. Auch machen sie verschiedene Sachen mit Haar als Krzeses, Medaillons, Nattes, Armbänder und Ringe mit Devisen. Sie logiren bey dem Tischleramtsmeister Schwadwig in der SchüttingstraÙe.

36) Gerhard Bremer von Bremen logirt im bevorstehenden Markte in des Secretairs Büßan Hause an der langen StraÙe und verkauft verschiedene Spiegel mit schwarzen und vergoldeten Rahmen von Fußbaumbolz, einzelne Spiegelgläser von 11 bis 23 Zoll lang, Enal laquirte Ehebretter, überlegte Schnallen, Engl. Brieftaschen, Messer, Scheren, Feilen, Esser-Ähren und Caffebrenner, Feuerzangen, Schaufeln, Küchenspannen, eiserne Leuchter, Lichtschereen, Feuerpöfen, messingene Mörser, verschiedene Bürsten, als Eulen, Fensterbürsten, Schrubbers, Pinsel, gute Violinen und Violinfeyten, allerhand Spielzeug für Kinder, zinnene und metallene Knöpfe in Röhren, Strecknadeln, feinen Chocolade mit und ohne Zucker, Amerisn Eoer, Weisels, Erten, Weilen, Däffels Waaren und sonst verschiedene Sachen mehr zu billigen Preisen.

37) Joseph Kutschger aus Bremen empfiehlt sich seinen Gönnern und Freunden bestens und verkauft im bevorstehenden Markte folgende Waaren: extra gute gedrahte Federpöfen von verschiedenen Sorten, roth und blau gefärbtes Wollkinnen, zinnene Strümpfe, zinnene und baumwollene Hücher, baumwollene Hüzen und Strümpfe und sonst verschiedene Waaren. Sein Stand ist vor der Rauchsude auf dem Markt.

38) Hannann verkauft mehr Waaren-Pfeifenköpfe und türkische Köbchen von allen Sorten auch sehr gute Pfeifenköpfe in Wachs ein. Er logirt im Bremer Schlüssel, bey dem Gastwirth Kaltwasser.

39) Job. Hine. Mehrens auf dem Stau verkauft jetzt guten geräuchereten Weferlachs von der besten Sorte, Deckspannen und Muschelkalk. Auch hat er in Commission 7 Stück Schleifsteine von 21 bis 31 Zoll im Durchmesser zu billigen Preis zum Verkauf sich n.

40) Da unsere Wschlanderer bey Drilacke am Klamberger-Weg unerlaubter Weise mit Schraffen betrieben und verdorben werden, so versprechen wir dem, der uns gewisse Nachricht geben kann, wem die Schraffe gehören $\frac{1}{2}$ Louis'd'or zur Belohnung.
J Wobken. Rosenbohm. Wubbenhorst
et Consorten.

41) Johann Philip Kloppeburg zum Collmar will seine zu Hollwarden im Kirchspiel Burbave belegene Hofstelle mit 100 Tüchen Landes alter Maasse und Pertinentien unter der Hand verkaufen. Es gehören dazu folgende Grundstücke: 1) Das große Haus mit Nebengebäuden und 72 $\frac{1}{2}$ Tüchen, so jetzt von C. v. Höben bewohnt wird. 2) Das sogenannte rote Haus mit 20 Tüchen am Mitteldeich. Dieses Haus ist vor ungefähr 6 Jahren von Grund auf neu gebaut, mit Ziegeln gedeckt, zu 30 Stück Vieh bequem eingerichtet und wird von Albert Lübken bewohnt. 3) Das kleine Haus mit 3 $\frac{1}{2}$ Tüchen daselbst, so von Berend Stellmann bewohnt wird. 4) Die bey Peter Cornelius belegenen 4 Tüchen. Liebhaber zu einem oder dem andern Stücke dieser Stelle können sich bey dem Landgerichtssecretair Kader in Oldenburg oder bey ihm selbst melden. Auch kann sämmtliches Land nebst den Gebäuden zu Montag 1798. angetreten werden und die Hälfte des Kaufschillings auf einige Jahre zu 3 Procent darin stehen bleiben. Er nimmt bey 100 Rthlr. die Kündigung an, ohne selbst in den ersten 5 Jahren zu kündigen. Die Stelle trägt jetzt 656 Rthlr. jährliche Heuer, und geben an Herrschaft, Gefällen und andern Abgaben nur 48 gr. für jedes Tück ab. Die Gebäude sind in gutem Stande und unter dem Lande ist mehrertheils gute Weidende.

42) Wilib. Courdet empfiehlt sich seinen Gönnern und Freunden bestens und verkauft im bevorstehenden Markte folgende Enal, und Französische Waaren, als: feine Herren- und Damen-Filze, seidene, halbseidene wie auch Stroh- und Spohn-Hüte, alle Sorten moderne Casemir, Pique- und Mousselin-Westen, Linon, seidene Tücher von 6 bis $\frac{10}{12}$ breit, weiße und schwarze couleurete seidene Strümpfe, seidene und mousselin Tücher, seidene und atlasen Modebänder, Blondes, schwarze Spitzen, schwarzen Taft und Atlas, ganz und halb-seidene und wollene Pantalons, feine fertige Hirschlederne Hosen und Handschuh, fertige tafstene Halbmättel, ein schönes assortiment fertigen Damenputzes, als: Bonnet parisen, Bonnet a la Têreque, Turban, Demi-lune, Engl. elastische Hauben, Engl. Arm- und Trage-Bänder, Blumen, Guirlanden, Bouquets und Federn. Sein Stand ist wie gewöhnlich in seiner Bude auf dem Markte nahe beym Rathhause.

43) Es soll der auf diesen May pachtlos werdende alte Deich beym neuen Oberahm, in Sandmor Kirchspiel, welchen Dietrich Kammerers Erbschaft seithero in Pacht gehabt, wiederum auf einige Jahre verheuert werden. Liebhaber können sich deshalb am Sonnabend als den 29. dieses frühe um 10 Uhr vor der Cammer einfinden. Jever den 14. April 1797.
Aus Ruffisch Kasfert, Cammer.

44) Von Hinrich Eilers Hinrichs erget, wegen des an Ernst Christianus verkauften zu Moderns belegenen Brauhauses nebst Garten, und sonstigen Zubehörungen, concursus creditorum, und ist terminus praecclusivus zur Angabe bis zum 29. May d. J. festgesetzt worden. Wornach ic. Sig. Jever den 10. April 1797.
Aus dem Landgerichte hieselbst.

45) Ich habe eine junge milchende Kuh, die vor etwa vier Wochen gekalbet hat, und welche gleich oder auf Montag abgetrieben werden kann, zu verkaufen. Auch habe ich eine auf dem hiesigen Spuhr gehende in gutem Stande befindliche Kutsche, abzugeben, welche bey dem Hausmann Eilert Deltjen bey der Großenmeerer Kirche in Augenschein genommen werden kann. Elsterh
J. E. Dietmers.

46) Am 18. d. M. als Dienstage nach Ostern und folgenden Tagen werden in des Commissairs Hansmann Hause zu Wessertende öffentlich folgende Waaren meistbietend verkauft: Läden, Chalong, Coating, Bony, Kirsey, Flonell gestreift und weiß, Damast, Bollerball, Camlott, Batavia, Drouauct, Solgas, Duffel, Cammet, Manchesker, Blüsch, seidene und catunen Tücher, Sig, Catun, seidene wollene und linnene Bänder, schwarze und weiße Spitzen, Dohelslein, Hüte, Strümpfe, Mägen, Handschube und sonst verschiedene Waaren.

47) Vapendieck und Höpken aus Bremen empfehlen sich ihren Gönnern und Freunden bestens und verkaufen im bevorstehenden Markte folgende Waaren: Feine mousselin Tücher, Zitronen, Cina-Äpfel, Pomeranzen, Brunellen, Catharinen-Pläumen, getrocknete Äpfel, Birnen, Kirschen, Copffrosinen, Crackmandeln, Cardellen, Kappern, französische Früchte, Faden-Makronen, Italienische Nudeln, Parmean Käse, Rund-Morwein, Eiergrüge, ganz feine Bergtrauben, süßen und bittern Chocolade, Feigen, Bischof-Essen, Engl. Seife, porzellainen Caffee, und Thee-Service. Sie logiren in dem Köpferers Hause.

48) Die über weal. Gerha d Daniel von Ehen Kinder in Vorschlag gebrachten Vormünder, Anton Gerhard Mengers und Friedrich Köpfen lassen des Verstorbenen beweglichen Nachlaß als: 11 milchende Kühe, 1 Bullen, 2 Ochsen, 1 Kuhkind, einige Milchkalber, 6 Pferde, wovon eins trächtig und 2 zum Reiten geschickt sind, 2 Entersfüßen, 3 beschlagene Wagen, 1 tiro hölzernen, 1 Kühr-Wagen mit Wrede, 1 Wippe, 1 Pflug, 2 Egden, 1 neue Söbennähle, 1 neues Rabsaatsegl mit Zubehöde, verschiedenes Silber, Zinn-Kupfer-Messing- und blechern Gerath, einige Betten und Bettstellen mit Umhängen, verschiedene Schränke, Tische, Stühle, Spiegel und Commoden, Pinnen- und Dreß-Zeug und sonst verschiedenes Haus und Ackergerath, am 24. April im Sterbehause zu Vertens öffentlich meistbietend verganten.

49) Johann Andreas Traub aus Bremen wird im bevorstehenden Markte wiederum in des Schreibers Cordes Hause am Markte mit seinem bekannten Waarenlager aussehen und da es diesesmahl mit verschiedenen Engl. Waaren auch Patentgorn nach dem neuesten Geschmack versehen ist, so empfiehlt er sich seinen hiesigen Freunden bestens.

50) Cornelius Cordes läßt am 21. April in seiner Behausung zu Waddens 11 Küde, 4 güße Quenen, 8 Kinder, 4 Pferde, wovon 3 trächtig, 5 kupferne Milchkesel und sonstiges Haus- und Ackergerath öffentlich meistbietend verganten.